



# US-Währung erkennen

**Design von 2004** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) integrieren die Farbgebung des Hintergrunds und große, randlose Porträts.

**Papier** US-Währungspapier besteht aus 25 % Leinen und 75 % Baumwolle und enthält kleine, willkürlich verteilte rote und blaue Sicherheits-Fasern, die in das Papier eingebettet sind.

**Porträt** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) mit dem Design von 2004 weisen ein vergrößertes und seitlich versetztes Porträt ohne Rahmen auf.

- 1 Wasserzeichen** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) mit dem Design von 2004 weisen ein Wasserzeichen auf, das von der Vorder- bzw. Rückseite sichtbar ist, wenn der Geldschein gegen eine Lichtquelle gehalten wird.
- 2 Sich farblich verändernde Druckfarbe** Die 10-Dollar-, 20-Dollar-, 50-Dollar- und 100-Dollarscheine der US-Notenbank sind mit Druckfarbe gedruckt, die sich von kupferfarben zu grün bell in the inkwell“) auf, die sich farblich verändert. Der 5-Dollarschein der US-Notenbank ist nicht mit sich farblich verändernder Druckfarbe gedruckt.
- 3 Sicherheitsstreifen** Alle echten Geldscheine der US-Notenbank, mit Ausnahme der 1-Dollar- und 2-Dollar-Scheine, weisen einen transparenten Streifen auf, der senkrecht im Papier eingebettet ist. Auf diesem Streifen befindet sich eine Inschrift mit der Bezeichnung des Geldscheins, und er ist nur sichtbar, wenn der Geldschein gegen das Licht gehalten wird. Jede Bezeichnung befindet sich an einer eindeutigen Stelle des Streifens und leuchtet in UV-Licht in einer unterschiedlichen Farbe.
- 4 3-D-Sicherheitsstreifen** Die 100-Dollarscheine der US-Notenbank mit dem Design von 2004 weisen einen blauen Streifen auf, der in das Papier eingewebt ist. Wenn der Geldschein vor und zurück geneigt wird, bewegen sich die Glocken und die „100“ von Seite zu Seite. Wenn der Geldschein von einer Seite zur anderen geneigt wird, bewegen sich die Glocken auf und ab.
- 5 Seriennummern** Der erste Buchstabe der Seriennummer auf den Geldscheinen der US-Notenbank aus dem Serienjahr 1996 oder danach entspricht dem Serienjahr.  
 E = 2004      I = 2006      L = 2009A  
 G = 2004A    J = 2009

## Bankindikatoren

- 6 Indikatoren der US-Notenbank** Die Geldscheine der US-Notenbank mit dem Design von 2004 weisen eine Buchstaben- und Zahlenbezeichnung auf, die eine der zwölf Banken der US-Notenbank, die Banknoten herausgeben, zu erkennen gibt. Diese Buchstaben- und Zahlenbezeichnung erscheint unter der Seriennummer auf der linken Seite. Die Nummer entspricht der Position des Buchstabens im Alphabet, zum Beispiel A1, B2, C3, usw.. Der Buchstabe entspricht dem zweiten vorangestellten Buchstaben in der Seriennummer.
- 7 Positionsbuchstabe und -ziffer des Geldscheins**
- 8 Nummer der Druckplatte der Vorderseite**
- 9 Serienjahr**
- 10 Nummer der Druckplatte der Rückseite** (nicht gezeigt) Ist auf der rechten unteren Rückseite des Geldscheins zu finden.

**Herausgabe des 100-Dollarscheins mit dem Design von 2004 im Oktober 2013**

Unter einer UV-Lichtquelle leuchtet der Sicherheitsstreifen rosa.

**Wasserzeichen**

**Druckfarbe, die sich von kupferfarben zu grün verändert**

**50-Dollarschein mit dem Design von 2004 - herausgegeben im Oktober 2004**

Unter einer UV-Lichtquelle leuchtet der Sicherheitsstreifen gelb.

**Wasserzeichen**

**Druckfarbe, die sich von kupferfarben zu grün verändert**

**20-Dollarschein mit dem Design von 2004 - herausgegeben im Oktober 2003**

Unter einer UV-Lichtquelle leuchtet der Sicherheitsstreifen grün.

**Wasserzeichen**

**Druckfarbe, die sich von kupferfarben zu grün verändert**



# US-Währung erkennen

June 2014

[www.newmoney.gov](http://www.newmoney.gov)  
[www.secretservice.gov](http://www.secretservice.gov)

**Design von 2004** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) integrieren die Farbgebung des Hintergrunds und große, randlose Porträts.

**Papier** US-Währungspapier besteht aus 25 % Leinen und 75 % Baumwolle und enthält kleine, willkürlich verteilte rote und blaue Sicherheits-Fasern, die in das Papier eingebettet sind.

**Porträt** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) mit dem Design von 2004 weisen ein vergrößertes und seitlich versetztes Porträt ohne Rahmen auf.

- 1 Wasserzeichen** Die Geldscheine der US-Notenbank (Federal Reserve Notes „FRNs“) mit dem Design von 2004 weisen ein Wasserzeichen auf, das von der Vorder- bzw. Rückseite sichtbar ist, wenn der Geldschein gegen eine Lichtquelle gehalten wird.
- 2 Sich farblich verändernde Druckfarbe** Die 10-Dollar-, 20-Dollar-, 50-Dollar- und 100-Dollarscheine der US-Notenbank sind mit Druckfarbe gedruckt, die sich von kupferfarben zu grün bell in the inkwell“) auf, die sich farblich verändert. Der 5-Dollarschein der US-Notenbank ist nicht mit sich farblich verändernder Druckfarbe gedruckt.
- 3 Sicherheitsstreifen** Alle echten Geldscheine der US-Notenbank, mit Ausnahme der 1-Dollar- und 2-Dollar-Scheine, weisen einen transparenten Streifen auf, der senkrecht im Papier eingebettet ist. Auf diesem Streifen befindet sich eine Inschrift mit der Bezeichnung des Geldscheins, und er ist nur sichtbar, wenn der Geldschein gegen das Licht gehalten wird. Jede Bezeichnung befindet sich an einer eindeutigen Stelle des Streifens und leuchtet in UV-Licht in einer unterschiedlichen Farbe.
- 4 3-D-Sicherheitsstreifen** Die 100-Dollarscheine der US-Notenbank mit dem Design von 2004 weisen einen blauen Streifen auf, der in das Papier eingewebt ist. Wenn der Geldschein vor und zurück geneigt wird, bewegen sich die Glocken und die „100“ von Seite zu Seite. Wenn der Geldschein von einer Seite zur anderen geneigt wird, bewegen sich die Glocken auf und ab.
- 5 Seriennummern** Der erste Buchstabe der Seriennummer auf den Geldscheinen der US-Notenbank aus dem Serienjahr 1996 oder danach entspricht dem Serienjahr.  
E = 2004      I = 2006      L = 2009A  
G = 2004A      J = 2009

## Bankindikatoren

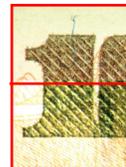
- 6 Indikatoren der US-Notenbank** Die Geldscheine der US-Notenbank mit dem Design von 2004 weisen eine Buchstaben- und Zahlenbezeichnung auf, die eine der zwölf Banken der US-Notenbank, die Banknoten herausgeben, zu erkennen gibt. Diese Buchstaben- und Zahlenbezeichnung erscheint unter der Seriennummer auf der linken Seite. Die Nummer entspricht der Position des Buchstabens im Alphabet, zum Beispiel A1, B2, C3, usw.. Der Buchstabe entspricht dem zweiten vorangestellten Buchstaben in der Seriennummer.
- 7 Positionsbuchstabe und -ziffer des Geldscheins**
- 8 Nummer der Druckplatte der Vorderseite**
- 9 Serienjahr**
- 10 Nummer der Druckplatte der Rückseite** (nicht gezeigt) Ist auf der rechten unteren Rückseite des Geldscheins zu finden.

10-Dollarschein mit dem Design von 2004 – herausgegeben im März 2006



Unter einer UV-Lichtquelle leuchtet der Sicherheitsstreifen orange.

Wasserzeichen



Druckfarbe, die sich von kupferfarben zu grün verändert

5-Dollarschein mit dem Design von 2004 – herausgegeben im März 2008



Unter einer UV-Lichtquelle leuchtet der Sicherheitsstreifen blau.

Wasserzeichen



Der 5-Dollarschein der US-Notenbank ist nicht mit sich farblich verändernder Druckfarbe gedruckt.



U.S. Department of Homeland Security

United States Secret Service

# US-Währung erkennen



Sich farblich verändernde Druckfarbe in der vorderen Ziffer auf der unteren rechten Seite

	Porträt	Wasserzeichen	Sicherheitsstreifen	Mikrodruck	Über Mikrodruck	
<b>Design von 2004</b>						
100	Franklin	Franklin	links vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ entlang des Halskragens von Franklin; eine kleine „100“ in den senkrechten Seitenrändern der Banknote; „USA“ entlang der Unterseite des Porträts von Franklin.	„ONE HUNDRED USA“ entlang der goldenen Schreibfeder; „USA 100“ rund um den unbedruckten Raum, der das Porträt-Wasserzeichen enthält	kupferfarben zu grün Erscheint auch in der Glocke im Tintenfass
50	Grant	Grant	rechts vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ entlang des Halskragens von Grant	„50“, „USA“ und „FIFTY“ in zwei blauen Sternen links neben dem Porträt; „FIFTY“ entlang der Seitenränder	kupferfarben zu grün
20	Jackson	Jackson	links vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA 20 USA“ im Rand unter der Unterschrift des Schatzmeisters	„USA20“ grenzt an Anfangsteil des Schriftbands „USA TWENTY“ rechts neben dem Porträt	kupferfarben zu grün
10	Hamilton	Hamilton	rechts vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ unter dem Porträt	„USA10“ unter der Fackel links neben dem Porträt; „TEN DOLLARS“ entlang der Seitenränder	kupferfarben zu grün
5	Lincoln	links: senkrecht „5 5 5“; rechts: groß „5“	rechts vom Porträt	„E Pluribus Unum“ an der oberen Seite des Schildes des Adlers rechts neben dem Porträt; „USA“ zwischen den Säulen des Schildes des Adlers; „FIVE DOLLARS“ (FÜNF DOLLAR) entlang der Seitenränder.	Auf der Rückseite, „USA FIVE“ am Rand der lilafarbenen „5“	keine
<b>Design von 1996</b>						
100	Franklin	Franklin	links vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ entlang des Halskragens von Franklin	„USA100“ in der unteren linken Ziffer	grün zu schwarz
50	Grant	Grant	rechts vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ entlang des Halskragens von Grant	„FIFTY“ entlang der Seitenränder	grün zu schwarz
20	Jackson	Jackson	links vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ in der unteren ovalen Einrahmung des Porträts	„USA20“ in der unteren linken Ziffer	grün zu schwarz
10	Hamilton	Hamilton	rechts vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ unter dem Porträt über dem Namen von Hamilton	„TEN“ in der unteren linken Ziffer	grün zu schwarz
5	Lincoln	Lincoln	links vom Porträt	„THE UNITED STATES OF AMERICA“ in der unteren ovalen Einrahmung des Porträts	„FIVE DOLLARS“ entlang der Seitenränder	keine

Weitere Informationen zum Serienjahr entnehmen Sie bitte <http://www.newmoney.gov/seriesyear>

Alle Geldscheine der US-Notenbank sind auf Papier gedruckt, das rote und blaue eingebettete Fasern aufweist.

Geldscheine der US-Notenbank, die vor 1990 entworfen wurden, enthalten keine Sicherheitsstreifen oder keinen Mikrodruck.

[www.newmoney.gov](http://www.newmoney.gov)  
[www.secretservice.gov](http://www.secretservice.gov)

June 2014

